

# eeePC als kleiner Amiga Laptop

## Vorbemerkung:

Das folgende Dokument ist quasi ein Protokoll meiner Aktivitäten zum Aufsetzen des ~~Raspi~~ eeePC wie oben beschrieben erstellt damit ich später auch noch weiß was ich getaen habe. Die Anleitungen sind aus diversen Quellen zusammengesucht und ich hoffe ich verletze hiermit keine Copyrights.  
(schuchardt.j@gmail.com)

Da ich immer schon gerne mal Retro - Spiele gespielt habe und für den Amiga jede Menge Diskettenimages im Internet verfügbar sind nutze ich schon seit längerem WinUAE um einen Amiga zu emulieren.

Basierend auf den Raspi Erfahrungen mit den Pi's und Raspbian wheezy sind die Raspis zur Emulation ein bisschen langsam (oder halt nicht optimal konfiguriert). Da ich noch einen alten eeePC rumfliegen habe und wheezy als lightweigted Distribution für den PC gar nicht so schlecht zu sein schein mal ausprobiert ob man nicht einen Amiga Laptop bauen kann.  
(Mit amithlon bin ich in der Vergangenheit nicht wirklich zum Ziel gekommen, zumindest nicht zum A500, amibian wäre noch eine Möglichkeit die man ausprobieren könnte aber hier halt mit raspbian)

## Raspbian einrichten

- Mit verschlüsselter Festplatte und autologin nach runlevel 3 konfiguriert. (um einen Amiga zu Emulieren ist Verschlüsseln überflüssig)  
WLAN derzeit über DHCP konfiguriert.
- Den Benutzer epc anlegen und in sudoers aufnehmen: (oder direkt den Benutzer Amiga)  
`cp /etc/sudoers.d/010_pi-nopasswd /etc/sudoers.d/020_epc-nopasswd`  
und darin pi -> epc ändern.
- Das autologin auf den Benutzer epc ändern, dazu raspi-config als Benutzer epc mit sudo aufrufen und autologin deaktivieren, raspi-config verlassen mit speichern und autologin wieder aktivieren.
- In der /etc/group überall wo "pi" steht ",epc" hinterschreiben.
- Dateien im home Verzeichnis umkopieren und Rechte setzen.
- User pi sperren, `usermod -L pi`.
- Das Verzeichnis WinUAE mit roms und adfs nach /home/epc/Amiga kopiert und überflüssiges löschen

## Den Emulator installieren

- e-uae von <http://www.rcdrummond.net/uae/> herunterladen  
Die x86 binaries funktionieren bei mir
- Standardkonfigurationsdatei anlegen  
`nano /home/epc/e-uae/config/default.uaerc`

## Das look&feel einrichten

- Den Windowmanager umkonfigurieren (so wenig wie möglich anzeigen mit Kickstart als Hintergrund)

```
#Panel
nano /home/epc/.config/lxpanel/LXDE-pi/panels/panel
#Terminal
nano /home/epc/.config/lxterminal/lxterminal.conf
#Autostart
nano /home/epc/.config/lxsession/LXDE-pi/autostart
```

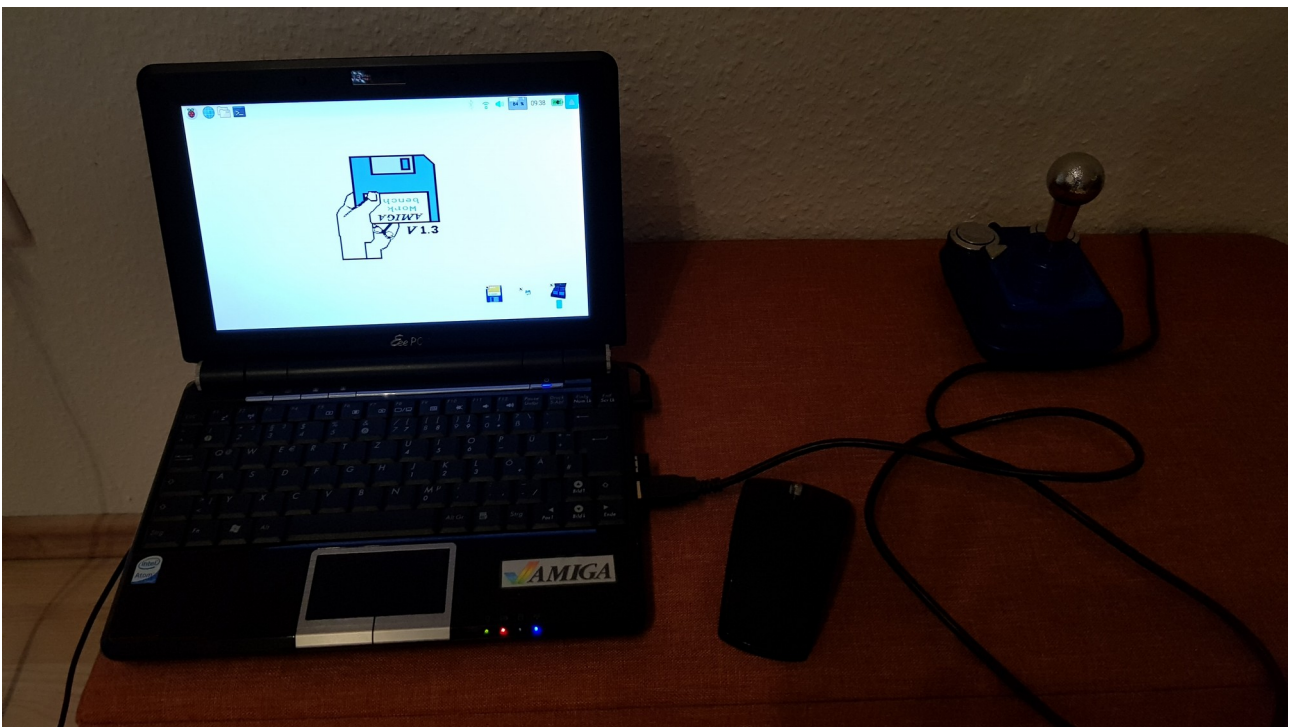
[Zwischenschritt zurück zur Raspi-Konfiguration:

- Neuen Benutzer Amiga / Passwort Amiga anlegen und alles von epc übernehmen.  
(/etc/group; /etc/sudoers.d; home-Verzeichnis mit `chown + chgrp -R`)
- mit raspi-config als default für Systemstart mit x-Server festlegen  
die Idee ist mir halt erst später gekommen]

- Auf dem Desktop werden drei Symbole angelegt:
  - ein Verzeichnis in dem Dateien zum Start von e-uae mit Vorkonfigurierten Spielen (Diskettenbox))
  - ein Symbol um e-uae in die Workbench zu starten (Kickstart)
  - ein Symbol um e-uae in Minimalkonfiguration zu starten (Workbench)  
(Hierzu im Panel den Link anlegen und dann mit rechter Mouse auf Desktop anzeigen lassen, ggf noch Arbeitsverzeichnis im Paneleintrag angeben, so dass es für den Auswahldialog Diskettenwechsel richtig gesetzt wird.)

- der e-uae wird über ein Shellskript gestartet, so dass e-uae gleich mit der richtigen Konfiguration (\*.uaerc) startet
- Hierzu werden die folgenden Verzeichnisse verwendet:
  - /home/Amiga/Roms - die Romfiles
  - /home/Amiga/Disketten - die Diskettenabbilder .adf ggf. mit zugehörigem Bild für die Symbole
  - /home/Amigs/config - die Konfigurationsdateien \*.uaerc (Versteckt) und die Shellskripte zum Start von e-uae \*.sh

Jetzt müssen nur noch die Diskettenabbilder entsprechend einsortiert werden und für die Programme die entsprechenden Konfigurationsdateien geschrieben werden. Gestartet sieht das dann so aus:



Und

- Emerald Mine (von 1987)
  - Giana Sisters
  - Defender of the Crown (noch mit Zuckungen in der Anzeige)
- und natürlich die Workbench 1.3 laufen bereits.

Ausblick:

Es ist auch möglich den e-uae ohne x-server oder mit  
`sudo xinit /home/epc/e-uae/uae :0`  
 mit x-server ohne Windowmanager zu starten.

Führt aber zu Schwierigkeiten beim Diskettenwechsel und noch läuft der e-uae unter lxde schnell genug.